

**SL TF-206**  
**El Jaral**  
**Guía de Isora**

**ANFAHRT**  
Mit dem Auto von Guía de Isora über die TF-82 bis zum Ortskern von El Jaral.

Beschilderungen zur Führung auf dem Wanderweg			
Art des Wanderwegs	Fortsetzung des Wanderwegs	Richtungsänderung	Falsche Richtung
<b>GR</b> Gran Recorrido (großer Wanderweg)			
<b>PR</b> Pequeño Recorrido (kleiner Wanderweg)			
<b>SL</b> Sendero Local (lokaler Wanderweg)			



**PR-TF 69 Chío-Vera de Erques**  
Auf dieser Route kommt man an zahlreichen Feldern mit traditionellem Anbau wie z. B. Weinbergen sowie an einigen alleinstehenden Häusern vorbei. Man muss unbedingt auch den ländlichen Ort Chirche, der als Kulturgut von besonderem Wert erklärt wurde, wie auch den Las Fuentes Weiler besichtigen.



**PR-TF 70.3 Boca Tauce - Refugio de Chasogo**  
Auf diesem Wanderweg herrschen Lavafelder mit interessanten vulkanischen Morphologien vor. Man sieht eine ehemalige Tenne auf Pahohoe-Lava, die als Fajana de Charaqueche Tenne und Tenne der Guanches bekannt ist.



**PR-TF 69.1 Chiguergue-Chasogo**  
Auf dieser Route ist das beeindruckende Gebiet der Pahohoe Fladen und vulkanischen Abzugsröhren hervorzuheben. Über diesen Pfad kann man bis in das Los Arenales Erholungsgebiet (Chío Erholungsgebiet) kommen.



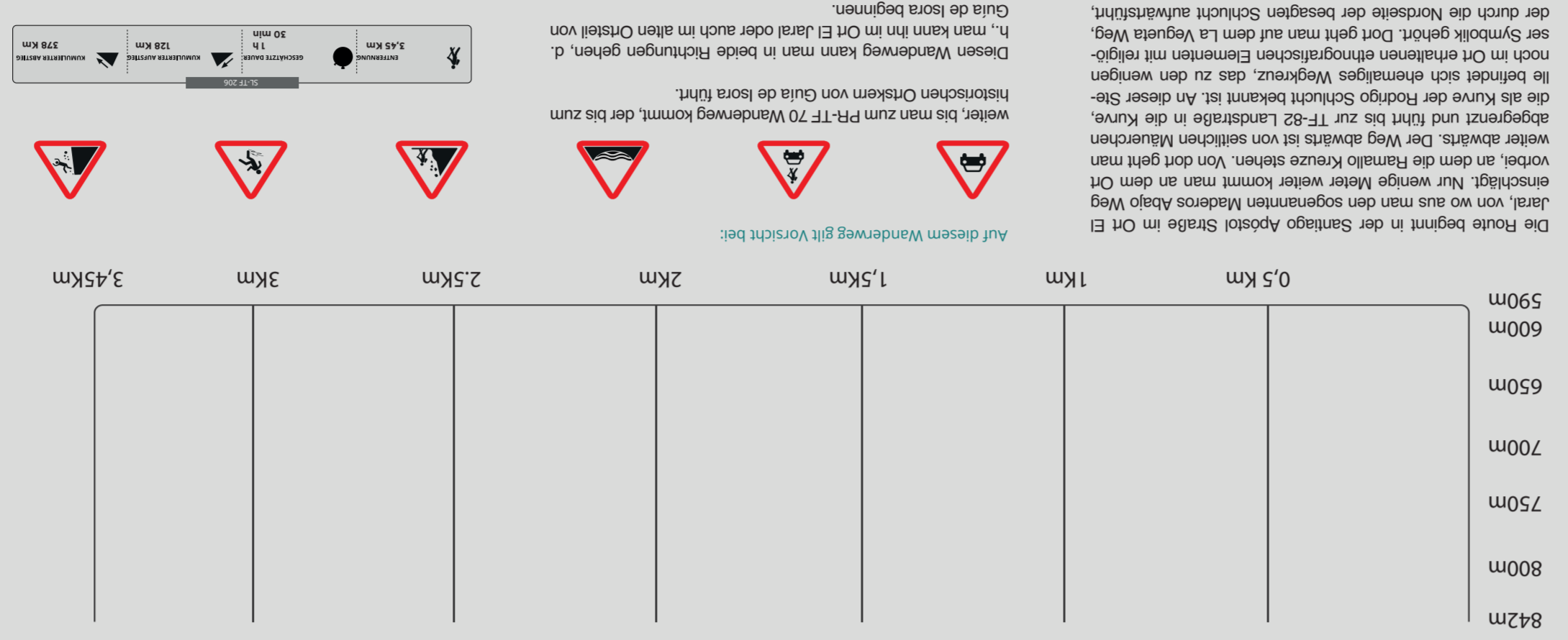
**SL 201 Chío-Arguayo**  
Auf diesem Wanderweg sieht man traditionell angebaute Felder und Trockensteinmüerchen und kann schöne Panoramaaussichten auf die Westseite der Gemeinde genießen. In dieser Lavagegend besteht die Vegetation hauptsächlich aus Aeonium und vereinzelt stehenden Kiefern.



**PR TF 70.1 Boca Tauce - El Jaral**  
Diese Route bietet beeindruckende Panoramablicke auf die Gemeinde, insbesondere auf die Tágara Schlucht. Auf dem Wanderweg befinden sich verschiedene ethnografische Elemente.

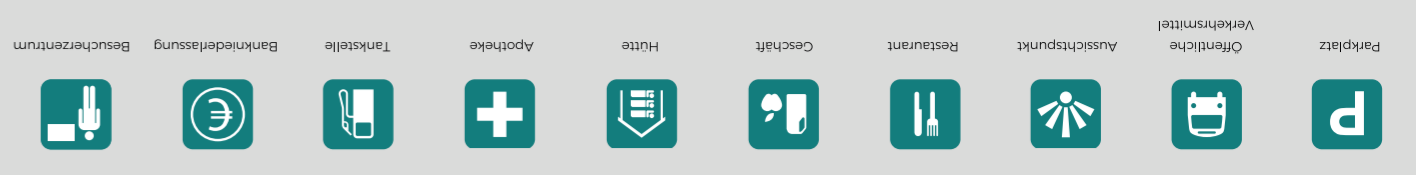


**SL 203 Chío-Arenales**  
Die Strecke führt zu Beginn durch einen trockenen Kiefernwald auf jungen Basaltgüssen und verläuft danach durch eine sehr einheitliche Umgebung mit kleinen Lapilli-Feldern, die sich mit Lavafeldern abwechseln. In dieser Gegend gibt es ein Erholungsgebiet mit einem Platz zum Campen.



**Netzwerk der Wanderwege von Guía de Isora**

Die Route beginnt in der Santiago Apóstol Straße im Ort El Jaral, von wo aus man den sogenannten Maderos Abajo Weg einschlägt. Nur wenige Meter weiter kommt man an dem Ort weiter abwärts. Der Weg abwärts ist von seiltüchtigen Mäuerchen abgegrenzt und führt bis zur TF-82 Landstraße in die Kurve. Die Route befindet sich in der Kurve der Rodrigo Schlucht bekannt ist. An dieser Stelle befindet sich ein ehemaliges Wegkreuz, das zu den wenigen noch im Ort erhaltenen ethnografischen Elementen mit religiöser Symbolik gehört. Dort geht man auf dem La Vegueta Weg, der durch die Nordseite der besagten Schlucht aufwärtsführt.



**UNSER NETZWERK DER WANDERWEGE**



**PR-TF 70.2 Boca Tauce - Las Fuentes**  
Die Strecke bietet beeindruckende Panoramaaussichten auf die Berge von Isora. Man kann sogar die Inseln La Gomera, La Palma y El Hierro sehen. Man sieht auch bodenständige Arten wie Zwergginster und klebrigen Drüsinginster und geht durch den Las Fuentes Weiler.

**Achten Sie auf Ihre Sicherheit!**  
Tragen Sie Wanderschuhe oder -stiefel, die für den Schwierigkeitsgrad des Wegs geeignet sind.  
Nehmen Sie immer ein wasserdichtes und warmes Kleidungsstück wie auch einen Hut oder eine Mütze als Sonnenschutz mit.  
Statten Sie sich für die Dauer der Route mit ausreichend Wasser und Lebensmitteln aus.  
Denken Sie daran, dass es in der Natur nicht immer Empfang gibt, aber dass man trotzdem ein Handy mitnehmen sollte. Stellen Sie vor der Wanderung sicher, dass der Handyakku vollständig geladen ist.  
Bei Regen oder starkem Wind erhöht sich die Gefahr, sodass man sich über die Wettervorhersage informieren sollte.

**Schützen Sie die Umwelt!**

Halten Sie den Wanderweg sauber und nehmen Sie allen Abfall mit.  
Seien Sie ganz besonders vorsichtig mit Zigarettenstummeln. Sie können Brände verursachen.  
Denken Sie daran, dass man sich in anfälligen Naturgebieten befindet. Stecken Sie keine Pflanzen oder andere Elemente ein.  
Vermeiden Sie Lärm. Schützen Sie die Umgebung.  
Um die Umgebung zu erhalten, dürfen Sie die Pfade nicht verlassen.

**Planen Sie Ihre Route**

Helfen Sie sich mit Führern, Karten oder Personen mit geeigneter Erfahrung beim Wandern (wie z. B. Wanderklubs und -verbände, Touristinfobüros oder auch Leute, die Unterkünfte anbieten).  
Erkundigen Sie sich nach Entfernungen, Schwierigkeitsgrad und ungefährer Dauer der Route sowie über evtl. Risiken.  
Seien Sie sich Ihrer körperlichen Fitness für die jeweilige Route entsprechend der konkreten Eigenschaften wie Höhenunterschiede, Dauer usw. bewusst.  
Informieren Sie sich über die Wettervorhersage.  
Teilen Sie Freunden oder Familienangehörigen mit, welche Route Sie machen und wohin Sie gehen.  
Bedenken Sie, dass man mit Kindern und großen Gruppen viel mehr Zeit benötigt.

**Bürgerbetreuung 901 501 901**

**EMERGENCIAS | EMERGENCY 112**



# El Jaral - Guía de Isora

Netzwerk der  
Wanderwege von  
Guía de Isora

### Informationsbüro in Alcalá

Anschrift: Paseo La Jaquita s/n, 38686- Alcalá.  
Telefon: 922 865 151  
E-Mail-Adresse: info.alcala@guiadeisora.org

### Fremdenverkehrsbüro in Guía de Isora

Anschrift: Centro cultural, Avenida Isora s/n, 38680  
Telefon: 922 851 222  
E-Mail-Adresse: info.guia@guiadeisora.org

### Informationsbüro in Playa San Juan

Anschrift: Juan Carlos I s/n, 38687- Playa de San Juan  
Telefon: 922 138 987  
E-Mail-Adresse: info.playasanyuan@guiadeisora.org



Notrufnummer: 112  
FRESS 112 Download für IOS und Android verfügbar



**1 Tenne**  
Kreisförmige Fläche, die entweder auf Felsboden geschaffen oder auf verdichtetem Boden erbaut wurde, um das Getreide zu worfeln und zu dreschen. Sie besteht aus Windschutzmauer, Kontursteinen, Pflastersteinen und dem mittleren Stein, der auch als Stammstein bezeichnet wird. Aufgrund der Bedeutung des Windes standen die Tennen an belüfteten Orten wie auf Hügeln oder Anhöhen.



**2 Brotbackofen**  
Er besteht aus einem runden Unterbau, gewölbter Abdeckung, Belüftung und Öffnung, durch die der Brotteig eingeführt wird. Er kann an das Haus angebaut sein oder allein stehen. Außer Brot konnte man darin auch traditionelles Gebäck backen.



**3 Ramallo Kreuze**  
Diese Kreuze kennzeichnen die Morro de la Cruz Anhöhe. Die drei Kreuze sind aus Weihrauchkieferholz hergestellt



**5 Historischer Ortskern von Guía de Isora**  
Der historische Ortskern von Guía de Isora wurde im Jahr 2009 als Kulturgut von besonderem Wert erklärt. Die Besucher sind von der Reichhaltigkeit des historischen Kulturguts im Ort beeindruckt. Die typische Architektur ländlicher Häuser aus dem 18. Jahrhundert hebt sich unter späteren Gebäuden aus dem 19. und 20. Jahrhundert hervor.

Es handelt sich um einen ausgesprochen schönen Ort, der inmitten einer herrlichen Naturlandschaft liegt. Unter den landschaftlichen Schönheiten ist der Tejina Berg, der unter Naturschutz steht, hervorzuheben. Richtung Norden sieht man das einmalige Bild des Pico Viejo und Richtung Süden die vom Atlantik umspülte Isora-Küste.



**4 Zistrosen**  
Dieser niedrige Strauch, der normalerweise ca. 1 Meter hoch wächst, hat große weiße Blüten mit fünf Blütenblättern und behaarten Blättern. Er gehört zur Familie der Zistrosengewächse, die auf den Kanaren heimisch ist. Auf den Inseln Gran Canaria, Teneriffa und La Palma ist diese Pflanzenart u. a. als Jarón, Jaguarzo oder Amagante de Pinar bekannt.

## Chiguergue



## Chirche



## Aripe

## GUÍA DE ISORA



## El Jaral



## Tejina